



Außergewöhnlicher Besuch bei Essener Jugend

Über mehrere Monate hatten die Jugendlichen aus dem Bezirk Essen Spenden für Jugendliche in Armenien gesammelt. Nun besuchte Bischof Rafael Movsesian die Essener in einer Jugendstunde, um sich für die Unterstützung zu bedanken.

„Betten für Armenien“ hieß die Aktion der Essener Jugend, die beim Bezirksfest im September 2016 gestartet wurde und bis Juni 2017 lief ([wir berichteten](#)). Die Spendenerlöse sollten einem stark renovierungsbedürftigen Ferienlager für neuapostolische Jugendliche in Armenien zugute kommen, in dem insbesondere neue Betten benötigt wurden. Kern der Aktion war das Sammeln von Pfandflaschen in den Essener Gemeinden; weitere Spenden wurden unter anderem bei einem [Sponsorenlauf](#) im Juni 2017 gesammelt. Als Ergebnis konnten die Jugendlichen dem für Armenien zuständigen Apostel Wilhelm Hoyer einen Scheck über 7.500 Euro überreichen.

Bewegender Dank

In einer Jugendstunde am Freitag, den 8. September 2017 besuchte Bischof Rafael Movsesian aus Armenien nun die Essener Jugendlichen in der Kirche in Rüttenscheid. Die Fragen, die die jungen Christen ihm stellten, beantwortete der Bischof mit ansteckender Begeisterung. Als besonders bewegend empfanden die Jugendlichen, dass der Bischof sich kniend bei ihnen für den Erfolg der Spendenaktion bedankte. Er berichtete, dass von den Spendengeldern die Jugendbegegnungsstätte am Sewansee renoviert wurde und bereits zehn neue Matratzen, einige Stühle, Tische und Waschbecken beschafft werden konnten. Die Begegnungsstätte, so der Bischof, biete Platz für 32 Jugendliche. Sie liegt etwa 150 Meter vom See entfernt und wird nur im Juli und August von den Jugendlichen genutzt, da es dort sonst zu kalt ist und die Heizkosten zu teuer sind. Da es in Armenien rund 180 aktive Jugendliche gibt, können sie, nach Gemeinden aufgeteilt, jeweils nur etwa zwei Wochen dort sein.

16. September 2017

Text: Alisa Jakob

Fotos: Viola

